

Jesu Anklopfen

Text: Eduard Hug (1859-1915)

Musik: Eduard Hug (1859-1915)

Nicht zu schnell

1. Wer klopft, wer klopft so mäch - tig, wer? Das ist am Her - zens -
2. Wer klopft, wer klopft bald laut, bald sacht? Am Tag der Freud, in
3. Er klopft, Er klopft noch im - mer - zu, bei Tag und Nacht, ohn
4. Er klopft, Er klopft! Tust du nicht auf, und en - det so dein

1. wer klopft, wer klopf?
2. bald laut, bald sacht,
3. noch im - mer - zu
4. Tust du nicht auf

5

tor der Herr! Was will denn Je - sus vor der Tür? O
Lei - den snacht? Im Geis - tes - wehn, im Got - tes - wort so
Rast und Ruh! Dein Hei - land wird nicht müd und matt, der
Le - bens - lauf, dann klopfst auch du um - sonst einst an, wenn

1. es ist der Herr
2. in Lei - dens - nacht
3. ohn Rast und Ruh
4. dein Le - bens - lauf

9

sag, was will denn Er von mir? Er will hin - ein, zu dir hin - ein: Er
sanft, so kräf - tig fort und fort? Das ist des Hei - lands Lie - bes hand; Er
dich so heiß ge - lie - bet hat. So tu Ihm end - lich auf die Tür, Er
nie - mand mehr dir öff - nen kann, und wenn das Rich - ter - wort er - geht: Es

13

will auch dir ein Hei - land, dein Hei - land, dein Er - lö - ser sein!
will dich ziehn nach o - ben, zum wah - ren ew' - gen Va - ter - land.
kehrt mit Sei - nem Frie - den und Him - mels - ga - ben ein bei dir!
ist zu spät, zu spät, ach auf e - wig, Sün - der, nun zu spät!